Sandarbeitslehrerinnen: Frau Amalie Semmler, Frl. Luife Wilhelmi und Frl. Loni Horz.

Schuldiener: Wilhelm Pfeiffer.

10. Schule zu Clarenthal. Glementarlehrer.

Wilhelm Kurz.

Sandarbeitslehrerin.

Frau Juliane Boß.

XIII. Städtische Kenerwehr. *)

1. Fenerwehr=Commiffion des Gemeinderats. Die Stadtvorfteher Wilhelm Beckel, Friedrich Rägberger und Johann Baptift Wagemann.

2. Commando.

Brandbirector: Carl Hermann Scheurer, Golbgaffe 2. Brandmeister bes I. Bezirts: Schlosser Georg König.

" II. " : Hof-Gärtner August Weber. " III. " : Spenaler Friedrich Kleidt " : Spengler Friedrich Kleidt.
" : Tapezierer Christian Feix. " IV. "

3. Feuerwehr-Ausschuß.

Vorfigender: Brandbirector Carl hermann Scheurer.

Mitglieder: Sauptmann Friedrich Berger. Sauptmann Fr. Schnug, Führer: H. Heiland, A. Löffler, E. Neugebauer, C. Philippi, E. Rumpf, G. Stahl. Schriftführer: C. Thaler.

Caffirer: C. Rommershaufen.

4. Material-Berwaltung.

Beamter des Wafferwerkes: Rohrmeifter Beinrich Glfing, Morizstraße 12.

Materialverwalter: Raufmann Beinrich Merte, Goldgaffe 5. Feuerwehrdiener: Georg Löw, Marktftraße 12.

5. Freiwillige Fenerwehr.

Bezirts = Ginteilung:

1. Bezirk. Grenze: Emferstraße, Michelsberg - Rirchgaffe, Morizstraße.

I. Zug freiwilliger Feuerwehr.

Brandmeister: Schlosser Georg König, Schwalbacherstraße 31. Leiter-Abteilung: I. Führer: Tapezierer Fr. Berger, Mauergaffe 21, II. Führer: Schreiner J. Heder, Emferftr. 36.

Feuerhahnen-Abteilung: I. Führer: Schloffer C. Philippi, Sellmundstraße 45, II. Führer: Schloffer 28. Stamm, Wellritiftraße 40.

^{*)} Der Anschluß an die Fernsprecheinrichtung Dr. 46 befindet fich für die Folge nicht mehr Goldgaffe 2, fondern Marktftrage 16 in der ftädtifden Fenerwache.

Saugiprigen-Abteilung: I. Führer: Kaufmann C. Thaler, Säfnerg. 2, II. Führer: Sattler C. Songe, fl. Webergaffe 10.

Sandspripen-Abteilung: I. Führer: Schreiner 28. Man, Jahnftraße 17, II. Führer: Dachbecker W. Reig, Bleichftr. 8. Retter-Abteilung: I. Führer: Schreiner Chr. Junior, Abler-

ftrage 1, II. Führer: Softapezierer S. Sperling, Taunus= straße 43.

2. Bezirk. Grenze: Morizstraße, Kirchgasse - Marktstraße Museumstraße, Frankfurterstraße.

II. Bug ber freiwilligen Fenerwehr.

Brandmeifter: Sof-Gartner August Weber, Wilhelmftr. 4.

Leiter-Abteilung: I. Führer: Schreiner Fr. Schnug, Neu-gasse 4. II. Führer: Tüncher P. Thurn, Schachtstr. 24.

Feuerhahnen-Abteilung: I. Führer: Tüncher G. Stahl, Neug. 11. II. Führer: Tapezierer J. Stappert, Schwalbacherftr. 27.

Saugipriten-Abteilung: I. Führer: Schreiner E. Neugebauer, Hochstätte 19, II. Führer: Wagner D. Ackermann, Selenenftraße 12.

Handspripen-Abteilung: I. Führer: Tüncher S. Kreppel, Wellrißftraße 32, II. Führer: Tüncher 3. Bring, Schulg. 4. Retter-Abteilung: I. Führer: Glafer L. Stahl, Neroftr. 42.

II. Führer: Spengler Phil. Schmidt, Dotheimerftr. 15. 3. Bezirk. Grenze: Frankfurterftraße, Mufeumftraße, Markt= ftraße, Langgaffe, Kranzplat, Kochbrunnen=

plat, Geisbergstraße, Josteinerweg. III. Zug der freiwilligen Fenerwehr. Brandmeister: Spengler Friedrich Kleidt, Webergasse 26.

Leiter-Abteilung: I. Führer: Schloffer S. Trimborn, Birfch= graben 14, II. Führer: Flaschenbierhandler J. Berg= häuser, Beisbergftraße 13.

Feuerhahnen-Abteilung: I. Führer: Schuhmacher G. Rumpf, Weberg. 40, II. Führer: Schloffer Al. Schwarburger.

Reugasse 20.

Saugsprigen-Abteilung: I. Führer: Schloffer 2B. Tremus, Grabenftr. 24, II. Führer: Dreher G. Zollinger, Schwal= bacherstraße 25.

Sandspriten-Abteilung: I. Führer: Dreher Carl Sakler. Langgaffe 8. II. Führer: Schloffer Wilhelm Schell,

Grabenstr. 14.

Retter-Abteilung: I. Führer: Kaufm. J. Walther, Römerb. 36. II. Führer: Schmied Philipp Kern, Friedrichftr. 8.

4. Bezirf. Grenze: Ibsteinerweg, Geisbergstraße, Koch, brunnenplaß, Kranzplaß, Langgasse, Michelsberg, Emferstraße.

IV. Zug der freiwilligen Feuerwehr.

Brandmeifter: Tapezierer Chriftian Feix, Beisbergftraße 2. Leiter-Abteilung: I. Führer: Schloffer C. Schüt, Schachtftr. 9a. II. Führer: Schmied C. Demmer, Schachtftr. 5.

Feuerhahn-Abteilung. I. Führer: Schreiner S. Beiland, Sirichgraben 21, II. Führer: Gelbgießer G. Met, Ablerftr. 29.

Saugipripen-Abteilung: I. Führer: Tüncher M. Kleber, Jahnstr. 5, II. Führer: Schreiner F. Moser, Morizstr. 24. Handspripen-Abteilung: I. Führer: Tüncher A. Löffler, Stein-

Handspripen-Abteilung: I. Führer: Tüncher A. Löffler, Steingasse 5, II. Führer: Tapezierer G. Rübsamen, Ellenbogengasse 14.

Retter-Abkeilung: I. Führer: Tüncher J. Preifig, Römerberg 7, II. Führer: Tapezierer Th. Sator, Luijenstr. 5.

6. Pflicht-Feuerwehr.

a. Refervemannichaft.

1. Bezirk. Oberführer: Zimmerm. H. Wollmerscheibt, Philippsbergstraße 25.

2. " " Glafer Julius Müller, Grabenstr. 26. 3. " " Kaufmann C. Thaler, Häfnergasse 2. 4. " " Lackirer W. Schlepper, Ablerstr. 32.

b. Feuerwehr zu Clarenthal.

Oberführer: Landwirt Christian Thon. Leiterabteilung. Führer: Pflasterer Carl Minor. Sprigenabteilung. Führer: Pflasterer Carl Reichwein. Zubringerabteilung. Führer: Tüncher Philipp Boß.

7. Bezahlte Mannichaft.

a) Feuerwehr des Wassers u. Gaswertes. Führer: Rohrmeister Heinrich Clsing, Morizstraße 12. " Aufseher Heinrich Herborn, Markistraße 16.

b) Transports und Aufräumemannschaft. Führer: Aufseher Wilhelm Schött, Philippsbergstraße 7.

Feuersignale.

1. Feuer in der Stadt und den Landhäusern: 10 rasch auf einander folgende Schläge an die Feuerglocke, welche sich in kurzen Pausen wiederholen.

NB. Zur näheren Bezeichnung des Bezirkes, in welchem ber Brand ausgebrochen, wird außer dem Glocken-Signal der Bezirk durch je einen, zwei, drei oder vier Töne mit der Marmhuppe bezeichnet.

Die Pflichtfeuerwehr wird nur durch die Signaliften

alarmirt und haben sich die Mannschaften bes

1. Bezirks: am Faulbrunnenplat.
2. " am Schillerplat.
3. " am Theaterplat.

" am Schulplat in der Lehrstraße.

einzufinden.

2. Feuer im Stadtbering wird mit 6 Schlägen an die Glocke, und durch Bezeichnung des Ortes mittelst des Sprachrohrs gemelbet.

3. Auswärtige Brände werden durch drei sich in furzen Pausen wiederholende Schläge an die Glocke signalisirt. Der Ort des Brandes wird gleichfalls durch das Sprachrohr bezeichnet.